

Das Frosch-Wunder

Auf dem Bauernhof stand eine Meier. Zwei Frösche kamen vorbei und fragten sich, was wohl in dem Meier drin sei. Voller Neugier sprangen sie mit einem großen Satz hinein. Doch zu ihrem Schrecken mussten sie feststellen, dass der Meier zur Hälfte mit Milch gefüllt war und die Wände zu hoch und zu glatt waren, um herauszuklettern. So schwamm die Frösche hilflos in der Milch und dort schien ihnen sicher. Der eine der beiden verzweifelte: „Wir müssen sterben!“ jammerte er, „hier kommen wir nie wieder raus!“ Und da ja doch alles sinnlos schien, hörte er auf zu schwimmen und ertrank in der Milch. Auch der andere Frosch sah, dass es nicht gut um ihn gestellt war. Aber er sagte sich: „Vielleicht kommt ja jemand und befreit mich aus dieser Meier oder es geschieht ein Wunder.“ Und so trampelte er kräftig mit seinen Beinen und schwamm und schwamm. Zwar wollten niemand kommen und ihn aus dem Meier befreien, aber es fühlte sich die Milch mit der Zeit fester und fester an. Sie wurde langsam zu Butter. Und schließlich konnte der Frosch aus dem Meier in die Freiheit hüpfen. Also gebt niemals die Hoffnung auf und macht immer für das Gute weiter!